

Inhalt

Geleitwort von Dr. Reinhard Kaden	9
Avant-propos du PD Dr Aubin Balmer et Prof. Dr Claude Gailloud	11
Geleitwort von PD Dr. Aubin Balmer und Prof. Dr. Claude Gailloud	13
Vorwort und Dank	15
 1 Kindheit, Jugend und der Weg in die Medizin, 1932–1963	
Jugendjahre	20
Medizinstudium	27
Die Zeit nach dem Staatsexamen	36
 2 Die Anfänge in der Ophthalmologie in St. Gallen, 1963–1967	
Von Solothurn nach St. Gallen	58
Die Augenklinik St. Gallen	59
Wie ich Privatassistent wurde	66
Worin bestand die Weiterbildung?	68
Was fehlte bezüglich Weiterbildung in St. Gallen?	70
Bangerter's Ruf an die Universität Frankfurt	72
Ausbildungsreise in die USA (20.2.–15.5.1966)	73
Zurück aus Amerika	82
Vorbereitungen für die Zukunft	83
Das letzte Jahr in St. Gallen	85
Bangerter's Akademiepläne	88
Die Entwicklung meiner Beziehung zu Bangerter	89
Die Chirurgie in St. Gallen zur Zeit Bangerter's	91
Das Leben in St. Gallen ausserhalb der Klinik	106
 3 Leben und Berufstätigkeit in den USA, 1967–1969	
Die Reise nach St. Louis	110
Wohnungssuche und Eingewöhnung	111
Berufstätigkeit	114
Das Leben in den USA	137
Was Amerika uns gebracht hat	155
 4 Von der Berner Augenklinik über die Habilitation bis Basel, 1969–1974	
Zurück in Bern	160
Meine Anfänge in der Augenklinik	164
Neuerungen an der Berner Klinik	166
Experimentelle Arbeiten und Vorträge	175
Das menschliche Umfeld an der Berner Klinik	180
Das Leben in Bern	190
Wie geht es weiter: St. Gallen, Basel oder Bern?	192

5 An der Augenklinik Basel, 1974–1985

Berufungsverhandlungen bis zum Stellenantritt	198
Das Augenspital Basel	200
Die Stiftungskommission	201
Die zum Augenspital gehörenden Stiftungen	205
Die Aufnahme der Arbeit in Basel	207
Umstellungen im Augenspital	209
Privatsprechstunde – meine Patienten	220
Strukturierte Weiterbildung zum Augenarzt	224
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	232
Klinische Forschung	252
Tierexperimentelle Arbeiten	267
Zum Bereich Lehre	269
Weitere Tätigkeiten	275
Internationale und nationale Vernetzung	281
Das Arbeitsklima im Augenspital	297
Fakultät und Dekanat	301
Stiftungskommission und Regierung	314
Die Berufung nach Zürich	325
Zu meiner Nachfolge in Basel	330
Zu unserem Leben in Basel	331

6 An der Augenklinik Zürich, 1985–1999

Berufungsverhandlungen und Haussuche in Zürich	338
Arbeitsbeginn in der Klinik	341
Zum Bereich Lehre	346
Zur klinischen Arbeit	356
Anderweitige Aufgaben für den Klinikdirektor	367
Sonderstiftung für laufende Forschung	375
Chronik der wichtigen Ereignisse in der Klinik	389
Rückblick auf die Entwicklung der Klinik	408
Mein Arbeitsalltag	414
Zum sozialen Leben in der Klinik	428
Besuche und Gastärzte in der Zürcher Klinik	434

7 Forschung und Dekanat in Zürich, 1985–1999

Forschung	438
Klinikdirektorenkonferenz	459
Dekanat	464
Abgeordneter der medizinischen Fakultät	517
Das letzte Jahr an der Klinik	529

8 Arbeit nach der Emeritierung, 2000–2020

Die ersten Jahre nach der Emeritierung	534
Mein neues Wirkungsfeld: International Council of Ophthalmology	540
European Academy of Ophthalmology (EAO)	624
Medizinhistorische Arbeiten	626
Zum Abschluss	630

Anhang

Anhang 1: Richtlinien zum ophthalmologischen Untersuchungskurs	636
Anhang 2: Nachruf auf Dr. Bernard Becker	639
Anhang 3: Rede beim Abschiedessen vom 11.6.1999	644
Anhang 4: Erste Abschiedsvorlesung, 21.6.1999	650
Anhang 5: Zweite Abschiedsvorlesung, 13.12.1999	662
Anhang 6: Obituary Pascal Rol	670
Anhang 7: Verabschiedung von Prof. E. Messmer an der Fakultätssitzung vom 7.2.2001	671
Zu den Quellen	673
Personenverzeichnis	674